

Beilage zu Nr. 8 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **24 (1902)**

Heft 8

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

M. A. in F. Bei den vereinbarten Vorsichts- maßregeln brauchen Sie nicht ängstlich zu sein. Die notierte Adresse ist vorgemerkt.

Frau A. J. in L. Wenn Sie untätig im Bette liegen, jede Bewegung vermeiden, für schöne Wärme sorgen und den anfänglich krummen Magen durch das mäßige Trinken von Wasser befriedigen, so vermögen Sie es ziemlich lange ohne Nahrung auszuhalten.

M. A. in M. Von Verschleudern oder Luxus kann man in diesem Falle nicht sprechen. Die Photographie ist für eine stillesuchende Tochter so nötig wie ein Zeugnis oder die Empfehlung einer maßgebenden Persönlichkeit.

Fertigstellen eines Bildes verzögern. Die unvermeidlichen Kosten der nötigen Photographien lassen sich durch Sparen an Luxusgegenständen und allerlei Kleinigkeiten ganz leicht einbringen.

Dm. M. J. in A. Die Anmut steht im Wert hoch über der Schönheit. Es kann ein weibliches Wesen allen Regeln der Schönheit entsprechen und doch keinen Eindruck machen weder auf die Sinne, noch auf das Herz, während dem weiblichen Anmut — welche auch ein nicht schönes Wesen zieren kann — sich kein Mensch zu verschließen vermag.

Sorgliche Hausfrau in S. Für ein frühes Frühstück, das bis zum Mittagessen vorrätig muß, ist außer einem guten, mit Käse gewürzten Gebäck, der Cocoa das zweckmäßigste. Bezüglich der Qualität dieses Präparates machen Sie am sichersten eigene Versuche.

An Verschiedene. Eine Reihe von Antworten, teils von solchen, die einen ganzen Apparat von gefälligen Freunden in Tätigkeit setzen würden, mußte auf „bessere Zeiten“ verschoben werden.

M. A. M. Der rationelle Strumpf muß nach der Fußform des einzelnen gearbeitet werden. Wir senden Ihnen gerne Anleitung.

Abgeriffene Gedanken.

Einzelne sind bestimmt zum Glücklichen durch Empfangen. Andere, härtere Naturen, müssen das Glück finden im Geben und Berzähleiten.



Schönheit erwirbt sich nicht, aber man muss den Grad von Schönheit, den man besitzt, konservieren. Um dahin zu gelangen, bediene man sich nur wirklich hygienischer Spezialitäten, wie Crème, Puder u. Seife Simon.

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. Seiden in Freitingen schreibt: „Von Dr. Hommel's Gämatozen kann ich nur Ausgezeichnetes berichten. Ich behandelte damit eine Patientin, welche schon lange an starker Bliesucht litt und bei der trotz sachgemäßer Allgemeinbehandlung und Anwendung aller üblichen Gienmittel nicht die geringste Besserung zu verspüren war.“

Für Feinschmeder. Ein erfahrener Käser, der seinem Beruf aus Gesundheitsrücksichten nicht mehr vorzusehen kann, anerbietet sich, Privatren, Pensionen und Hotels, wo prima Artikel verlangt und gewürdigt werden, das Beste in Käse zu beschaffen und nach Auftrag zuzustellen.

L-Arzt Dr. Spengler

Elektro-Therapie (neue)

Elektro-Homöopathie „Sauter“

Naturheilkunde

Massage — Schwed. Heilgymnastik.

Bodania

Wolfhalden

885]

Kt. Appenzell A.-Rh.

Sprechstunden:

an Werktagen 8-9 u. 11-12 Uhr, an Sonntagen 1-2 Uhr; von auswärtsigen vorherige Anmeldungen erbeten.

Telegramm-Adresse: Spenglerius, Wolfhalden.

Zur gefl. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln will, müssen eine Franktummarke beigelegt werden. Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unsern Händen liegen.

Ein auf Ostern der Schule entlassenes Mädchen, welches unter persönlicher Anleitung der Hausfrau die Hausarbeiten erlernen soll, findet hierzu passende Gelegenheit. Offerten unter Chiffre 1649 befördert die Expedition.

Eine rechtschaffene, zuverlässige Frau oder Tochter findet gut bezahlte Vertrauensstellung in gutem, bürgerlichem Hause zur Besorgung der Kinder, von welchen das Jüngste 2 Jahre alt ist. Betreffende muss mit der Kinderpflege vollständig vertraut, guten Charakters und freundlichen Wesens sein. Gefl. Offerten mit näheren Angaben befördert die Expedition. [1687]

Pension gesucht:

Man wünscht eine Tochter aus guter Familie im Kanton Neuchâtel in Pension zu geben, am liebsten zu einer kleineren Pfarrersfamilie, wo sie den Religions- und Konfirmanden-Unterricht genießen, in der französischen Sprache und im Klavierspiel sich noch weiter ausbilden könnte. Mütterliche Obsole erwünscht. Gefl. Offerten und Prospekte unter Chiffre E K 1644 befördert die Expedition. [1644]

Ein junges, von seiner jetzigen Herrschaft bestens empfohlenes Dienstmädchen, fleißig, pflichtgetreu und reinlich, und das ziemlich gut kochen kann, sucht Stelle, wo es Gelegenheit hat, französisch zu lernen. Eintritt auf 1. April. Gefl. Offerten unter Chiffre 1684 befördert die Expedition. [1684]



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [1608]

Sprachen- und Handelsinstitut „Gibraltar“

Thuring-Merian, Neuchâtel, Schweiz.

Beginn des 42. Schuljahres April 1902.

Studium der modernen Sprachen und der Handelsfächer. Vorbereitung für den Post-, Telegraphen- und Eisenbahndienst. Mehr als 1450 Zöglinge ausgebildet. Auskunft erteilt der Direktor. (O 594 N) [1704]

Töchter-Pensionat

von Mesdames Daulte

NEUVEVILLE bei NEUCHATEL

1705]

gegründet 1868

Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten.

Töchter-Pensionat

RAY - HALDIMANN

ehem. Gilliard - Masson

in Fiez bei Grandson.

Schöne Einrichtung. Mütterliche Pflege. Erlernung der französischen, engl. und italienischen Sprache. Musik. Malerei. Referenzen und Prospekte zu verlangen.

1675]

früher Directeur des Gymnase — Ecole supérieure in Lausanne.

Verlangen Sie in allen

Delikatess-, Spezereihandlungen und Droguerie - Geschäften

De Jong's holländ. Cacao

(königl. holländ. Hoflieferant)

Bekannt durch seine Billigkeit, seinen köstlichen Geschmack und feines Aroma. Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft u. ergiebig.

Eine junge Tochter, Deutsch und Französisch gleich gut sprechend, sucht passende Stelle zu grösseren Kindern oder als Gesellschafterin zu einer Dame. [1679]

Ein tüchtiges, Reinlichkeit liebendes, flinkes und anständiges Zimmermädchen, das auch im Flücken, Nähen und Glätten geübt ist und das seine Obliegenheiten selbständig zu verrichten weis, ohne beständig an Pünktlichkeit gemahnt werden zu müssen, findet gut bezahlte Stelle bei einer feinen Privatfamilie im Ausland. Beste Referenzen werden gegeben, aber auch verlangt. Offerten mit Zeugnisschriften und wenn möglich mit Photographie befördert die Expedition. [1655]

Für eine gute Herrschaftsköchin ist in einem feinen Privathause Stellung offen. Der Betreffenden ist gleichzeitig Gelegenheit geboten, sich in der ganz feinen französischen Küche noch weiter auszubilden. Guter Lohn und gute Behandlung sind selbstverständlich Offerten unter Chiffre M1654 befördert die Expedition. [1654]

Eine rechtschaffene, tüchtige und gebildete Frau, Ende der Dreissigerjahre, die vier Kinder besitzt, von denen drei die Schulen besuchen, und die ein gesundes, helles E-familienhaus mit Gärtchen und eigenem Spielplatz bewohnt, würde zwei Kinder aus netten Familien in Pension nehmen. Die Kinder wären nach jeder Richtung sehr gut aufgehoben. Vortreffliche Schulen am Orte. Beste Referenzen. Gefl. Offerten unter Chiffre SG 1662 befördert die Expedition. [1662]

Praktische Ausbildung

Auf Ostern wird eine Stelle frei für eine junge Tochter, die unter sorgfältiger Anleitung sich in Besorgung und Führung eines guten Haushaltes tüchtig machen und so weit ausbilden soll, um zur Besetzung einer guten Stelle in einer feinen Familie tüchtig zu sein. Mütterliche Ueberwachung und Fürsorge. Je nach den bestehenden Verhältnissen wird das Lehrgeld bemessen, es kann auch event. ganz davon abgesehen werden. Es wird aber nur eine Tochter angenommen, die weis, wozu sie lernen will. Es ist unnütze, sich zu melden, wenn bloss daran gedacht wird. In junges Mädchen in einem guten Haus. Keine beliebige Zwischensache. Eintritt auf 1. April. Gefl. Offerten unter Chiffre P1648 befördert die Expedition. [1648]

Gesucht:

Zu sofortigem Eintritt eine tüchtige Weisnäherin, speciell auf Herrenhemden. Offerten unter Chiffre „Lingerie 120“ befördert die Exped. d. Bl. [1707]

In einer kleineren Fremden-Pension in der südlichen Schweiz findet eine tüchtige Köchin sehr gute Stelle. Berücksichtigt wird nur eine anständige Person von gutem Charakter. Offerten unter Chiffre L 1652 befördert die Exped. [1652]

Gesucht eine tüchtige, selbständige Schneiderin per sofort. Frau Lienhard-Läthy Schöfligen, Aargau. [1683]

Zu bald möglichem Eintritt wird gesucht: ein gut empfohlenes, braves Mädchen, das etwas kochen kann und die Hausgeschäfte versteht. Familienzugehörigkeit. Lohn je nach Leistungen und Uebereinkunft bis zu 25 Fr. monatlich. Gelegenheit, die französische Sprache zu erlernen. Offerten unter Chiffre 1660 befördert die Expedition. [1660]

Eine tüchtige, selbständig arbeitende Köchin findet angenehme und gut bezahlte Stelle an einem Kurort. Offerten unter Chiffre 1653 befördert die Expedition. [1653]

Volontair.

Ein Jüngling von 16—17 Jahren, welcher die französische Sprache zu erlernen wünscht, findet hierzu Gelegenheit bei Hrn. Gustav Perrin, Landwirt, in Peney près Yverdon, Kanton Waadt. Angenehmes Familienleben ist zugesichert. [1685]

Eine gut erzogene, arbeitsame, brave Tochter mit guten Manieren, gesetztem Alters und von taktvollem Wesen, findet Gelegenheit, in der Eigenschaft als Stütze sich unter persönlicher Anleitung der Dame des Hauses in die gesamten Arbeiten in Haus und Hotel einzuleben. Nur für Töchter, welche die Stelle auf die Dauer ausfüllen wollen. — Im gleichen Etablissement findet ein junges Mädchen Stelle in die Office und ein solches in die Küche. Schöner Fremdenplatz. Offerten mit Zeugnissen oder Empfehlungen befördern die Expedition unter der Chiffre 1642 „Stütze“, „Office“, „Küche“. [1642]

Gesucht:

In einer gebildeten Familie in Neuveville bei Neuchâtel würden diesen Frühling wieder einige Töchter zur Erlernung der französischen Sprache Aufnahme finden. Höhere Töchterschule im Orte mit Specialkurs für deutschsprechende Schülerinnen. Freundliches Familienleben, gewissenhafte Aufsicht und Pflege. Referenzen stehen zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre H 1670 nimmt die Expedition entgegen. [1670]

Nebenverdienst

durch provisionsweisen Verkauf eines Artikels für bessere Haushaltungen wird angeboten. Offerten unter 1673 befördert die Expedition. [1673]

Versand direkt an Private von

St. Galler Stickereien

in nur tadelloser Ware für Frauen, Kinder- und Bettwäsche, Roben, Taschentücher u. s. w. in reicher Auswahl und zu mässigen Preisen. — Man verlange die Musterkollektion von 1872 R. Mulsch, Broderie zur Flora, St. Gallen.



Heirate nicht

ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 89 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch Nedwigs Verlag in Luzern [1722]

Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Zöglingen. [1639]

Direktor: N. Quinche, Besitzer.

Familien-Pension für junge Mädchen

Melles Rogivue in Châtillens (Vaud).

Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Nähen, Zuschneiden, Stickeret etc. Preis 50 Fr. monatlich. Klavierunterricht je nach Wunsch. Christl. Familienleben. Gesunde Lage. Zahlreiche Referenzen. [1638]

Pensionnat catholique de jeunes gens

Estavayer-le-lac (Suisse).

Gründlicher Unterricht in der französischen, englischen und italienischen Sprache, Buchhaltung und Handelskenntnissen. Specielle Vorbereitungskurse für Post- und Eisenbahn- und Telegraphenexamens, sowie für Banken. [1688]

Lateinische Stunden für Studenten

Für Prospekte und Referenzen wende man sich nur an A. Renevey, Direktor. NB. Man ist gebeten, die Adresse genau anzugeben.



SUCHARD'S VOLLE RAHM CHOCOLADE

Grosse Auswahl

Phantasie-Schachteln für Geschenke.

Töchter-Pensionat

Ray - Moser

in FIEZ bei GRANDSON (gegründet 1870)

Könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. — Gründlicher Unterricht. — Familienleben. — Ermässigte Preise. — Musik, Englisch, Italienisch, Malen. — Beste Referenzen u. Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt am Mme. Ray-Moser. [1638]

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei Terlingen & Co. vormals H. Hintermeister in Küssnacht Zürich werden in kürzester Frist sorgfältig effektuert und retourniert in solider Gratis-Schachtelpackung. Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz.

Familien-Pension

Neuveville b. Neuchâtel.

Madame Schneider - Andres nimmt zur Erlernung der französischen Sprache einige Töchter in Pension. Gute Schulen. Zahlreiche Referenzen von früher. Pensionärinnen. Familienleben. Mässige Preise. [1725]

Lausanne.

Eine junge Tochter würde aufgenommen in einer gut gepflegten Pension für die französische Sprache gründlich zu erlernen, und die feineren Hausgeschäfte. Familienleben, gute Pflege sind zugesichert. Bonnes Références. Kleiner Pensionspreis. [1680] Adr.: Mile Steffen, Place Riponne 1.

Pension.

Kleine Familie würde einige junge, einfache Töchter zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Lehrerin im Hause. Gesunde Gegend. Schönes Haus. Mütterliche Pflege. Sehr mässige Preise. Empfehlungen stehen zu Diensten. Sich zu wenden an Madame Udal Bégin, Rochefort bei Neuchâtel. [1640]

Institut Peytriguet, Montagny près Yverdon

nimmt zu jeder Zeit junge Leute auf, welche die französische Sprache erlernen wollen. Schöne Lage. 15 Minuten von Yverdon. Familienleben wird zugesichert. Pensionspreis, alles inbegriffen, 70 Fr. Referenzen zur Verfügung. [1682]

Knaben-Pensionat Müller-Thiébaud in Boudry bei Neuenburg.

Rasche und gründliche Erlernung der französischen Sprache. Englisch, Italienisch, Handelsfächer, Vorbereitung auf das Postexamen. Sorgfältige Ueberwachung und Familienleben. Vorzügliche Referenzen. Prospekte auf Verlangen. [1676]

Billigste Bezugsquelle für

Spiegel

und Tableaux. [1454]

Hochfeiner Barrockspiegel. Grösse 54 44 Cm. Preis Fr. 14. — Preisliste gratis.

A. Niederhäuser, Grenchen.

Säutimate: „Je im Stern.“



Unübertroffen ist bis jetzt Prof. Dr. Liebers echter Nervenkräft-Elizir [1131]

Vollständige, radikale und sichere Heilung von allen, selbst den hartnäckigsten Nervenleiden, sichere Heilung der Schwäche-Zustände, Magen-, Kopf-, Rückenschmerzen, Herzklopfen, Migräne, schlechte Verdauung, Unvermögen, Impotenz, Pollutionen etc. Ausführlich im Buche Ratgeber, gratis in jedem Depot. Zu haben in Flaschen zu 4 Fr., Fr. 6.25, Fr. 11.25. Centrale Diät. Gesellschaft Waldstatt, Appz., Haupt-Depot Apoth. P. Hartmann, Steckborn. Depots: in allen Apotheken der Schweiz und des Auslandes.

Pension.

On prendrait en pension quelques jeunes gens désirant apprendre le français. Intérieur confortable, soins affectueux, prix modeste, excellentes écoles. S'adresser: Mme. Vve. G. Pernet, Vevey.

Références: Mr. le pasteur Cruchod, Vevey et Mr. Joridi, député, Bienne. [1723]

Töchter-Pensionat Freiegg

Herisau • Herisau
Realschulstufe mit Einführung ins praktische und häusliche Leben. (Za G 120)
Schöne, gesunde Höhenlage. Freundliches Familienleben. Sorgfältige Leitung der Schulstudien wie der Handarbeiten. [1637]

Frau A. Vogel-Frischknecht
früher Lehrerin in Rorschach u. St. Gallen.

Familien-Pensionat

M^{mes} Cosandier

LANDERON (Neuchâtel).

Früchtige Lage. Studium in französischer, englischer Sprache. Musik. Ausbildung im Haushalte, Küche- und Handarbeiten. Referenzen: H. Brack, Bahnhofstrasse, Aarau. Institut F. Scherf, in Neuchâtel. Prospekt und Ansicht des Pensionates. (H 306 N) [1667]

Töchter-Institut

„Flora“ Kronthal, St. Gallen.

Sorgfältige Erziehung und gründlicher Unterricht in deutsch-, franz.- u. engl. Sprache, Musik u. allen Fächern. Erste Referenzen. Prospekte. Töchter, welche das Gewerbe-Museum oder irgend eine öffentliche Lehranstalt besuchen wollen, finden komfortable Heim zu mässigen Preisen. [1630]

Genf. Pensionnat Château de la Jonction

— Avenue d'Aire. —

Junge Mädchen höherer Stände finden freundliche Aufnahme bezw. gründliche Ausbildung in der französischen und englischen Sprache, Musik, Malen. Staatlich geprüfte Erzieherinnen. Professoren von der Universität und Konservatorium. Grosses Haus in herrlicher, erhöhter Lage. 11 Hektaren Garten, Park und Wiesen. Vorzügliche Pflege und Ueberwachung. Pensionspreis Fr. 1600. Prima Referenzen. Prospekte durch die Vorsteherin. [1706]

Em. Kulliger

professeur de sciences commerciales à l'Ecole de commerce de Neuchâtel recevrait encore quelques pensionnaires. [1677]

Wizemann's feinste Palmbutter

garantiert reines Pflanzenfett, vom Kantonschemiker in St. Gallen als **gesundes Kochfett** befunden, selbst für schwache Magen leicht verdaulich, eignet sich vorzüglich zum **Kochen, Braten und Backen**. Infolge ihres hohen Fettgehaltes und billigen Preises ca. 50% **Ersparnis** gegen andere Buttersorten.

Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Blüthen zu brutto ca. 2½ Kg. zu Fr. 4.40, 4½ Kg. zu 8 Fr. frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger. [1571]

R. Mulisch, Florastr. 14, St. Gallen. Hauptniederlage für die Schweiz.

Liebhäber

einer guten, schmackhaften

Mehlsuppe

verwenden nur **feinstes geröstetes Weizenmehl**

garantiert ohne jede

Beimischung

für rasche und

bequeme

Zubereitung von

Suppen und Saucen

aller Art.

Zu beziehen in jeder bessern Spezerei-Handlung.



Marke [1436]

ein vorzügliches

Präparat aus der

ersten

Schweizerischen

Mehlrösterei

Wildeg.

O. WALTER-OBRECHT'S



ist der Beste Horn-Frisierkamm.

Überall erhältlich.

Töchter-Pensionat

M^{lle} Schenker

AUVERNIER bei Neuchâtel.
Prospekt und Referenzen. [1663]

Französisch.

Ein französischer Lehrer, Leiter eines Post- und Telegraphenbureaus, nimmt **junge Leute** auf, die d. Französische gründlich erlernen wollen. Grammatik, Stil, Konversation und **Handelskorrespondenz**. Spezielle Vorbereitung für junge Leute, die ihr Lehrlingsexamen für Post- und Telegraph bestehen wollen. Vorzügl. Refer. Eintritt Anfang April. Näheres bei **C. Biolley**, Grossrat, **Motier-Vully** (protestant. Teil des Kantons Freiburg). [1702]

Familien-Pension Perroz

für junge Töchter

Beaux-Arts 1, Neuchâtel.
Gewissenhaftes Studium der französischen Sprache. Ausgezeichnetes Familienleben. Beste liebevolle Verpflichtung. Sehr schöne Lage. Prosp. und Refer. zur Verfügung. [1722]

Genf. • Les Violettes.

Route de Frontenex 64.

Pensionat für junge Mädchen

geleitet von M^{lles} Düst.
Liebevolle Erziehung. Ausbildung in Sprachen und Wissenschaft. Guter Musik- und Malunterricht. Anregendes, gemütliches Familienleben. Gewissenhafte Körper- und geistige Pflege. Sehr gesunde Wohnung mit Garten. Preis 1600 Fr. Prospekt und Referenzen zu Diensten. [1695]

Neu! Perl-Garn Neu!

Nr. 7/3 u. 8/3fach, aus bester Makobaumwolle erstellt.

Vorzüge dieses erprobten Hand- und Maschinen-Strickgarnes: Grösste Haltbarkeit, bleibende Weichheit im Gebrauch wichtig (für empfindliche sog. Schweissfüsse), Solidität in Farben und Glanz. Angenehmes und leichtes Verarbeiten vermöge eigenartig schöner, perlender Drehung, daher auch ganz besonders geeignet für Arbeitsschulen.

Verlangen Sie überall ausdrücklich Perl-Garn Nr. 7 oder 8 dreifach. **Handlungen** können dieses **Garn**, sowie **fertige Strümpfe und Socken** zu Fabrikpreisen von den meisten **Engros-Häusern** beziehen oder direkt vom Fabrikanten **J. J. Künzli**, Strickgarn- und Strumpfwarenfabrik in **Strengelbach** (Aargau). [1414]

Berner Leinen

Nur garantiert reellstes, dauerhaftestes eigenes Fabrikat. **Bed-Tisch-Küchen-Handtuch-Hemden-Rein- u. Halb-Muster franco.** **Spec. Brautausstewern Monogr.-Stickerei. Billige Preise.**
Müller & Co., Langenthal (Bern)
Leinwanderei mit elektrischem Betrieb und Handweberei
Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten [1531]

Damen, Kinder

und schwächliche Personen, die an **Blutarmut, Bleichsucht** und den daherigen Folgen leiden, finden in **Dennlers Eisenbitter** (Za 2176 g) ein **erfolgreiches Heilmittel**. Unerreicht in seiner Wirkung.

Zu haben in **allen Apotheken und Droguerien**. Jedem Fläschchen ist ein Prospekt mit Gebrauchsanweisung beigelegt. **35-jähriger Erfolg.** **Viele ärztliche Zeugnisse.**

Pension

für junge Töchter

M^{lle} Wittwer, poste **CORNAUX**, Neuchâtel.

Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Angenehmes Familienleben. Grosser, freier Platz. Pensionspreis 540 Fr. jährlich. Prospekte und zahlreiche Referenzen. (H 438 N) [1708]

Souvenir

Ouchy-Lausanne.

Pensionnat de demoiselles

Directrice: M^{lle} Vulliomoz.

Education et instruction très soignées. Vie de famille. Situation exceptionnelle. Grand parc ombragé. Tennis. Soins maternels assurés. Prosp. et réf. à disposition. [1658]

Knabeninstitut Chopard

— in Neuveville —
am Bieler-See.

Gründliche Ausbildung in der franz. Sprache. Unterricht in allen Literar- und Realfächern. Christliche Erziehung und sorgfältige Pflege. Sehr geräumige, gutgelegene Institutsgebäude (Gebäude der früheren Pension Morgenthaler). Gute Referenzen. — Eingeh. Auskunft erteilt der Direktor Herr Pfr. **Chopard in Neuveville.** [1632]

Für Eltern.

Eine **kleine Familienpension**, welche seit 20 Jahren existiert, wünscht noch 2 oder 3 **junge Töchter** aufzunehmen. (H 450 N) [1711]

Gründliches Studium der französischen Sprache und anderer Branchen. Gewissenhafte Pflege. Schöne Gärten. Zahlreiche und vorzügliche Referenzen. Einfaches Familienleben. Man wende sich gefl. an **Mme. Jobin-Bucher** oder an **Herrn Pfarrer de Meuron, St. Blaise, Neuenburg.** (Sehr bescheidener Preis.)

Kautschuk-Unterlagen

für Kinder und Erwachsene

Irrigatoren

Spritzen, Douchen

Clysos [1726]

Sämtliches Sanitäts-Material.

Hausmanns Hechtapotheke
St. Gallen.

Versende wieder, wie bereits seit 25 Jahren, selbstgeernteten (H 2109 Ch) **echten Bienenhonig**

a) La Rösa-Alpenbienenhonig à Fr. 3. 30 per Kilo; [1581]
b) Poschiavohonig à Fr. 2. 50 per Kilo.
c) Honig 11a (warm ausgelassen, dunkler, aber gut) Fr. 1. 80 per Kilo.

Bei grösseren Quantitäten Rabatt.
Johns. Michael, Pfarrer in Brusio bei Poschiavo (Graubünden).

LAUSANNE.

Mädchen-Pension

Clos Juvä 3
Villa mit grossem Garten.
Mme Friedrich Sandoz.
Beste Referenzen. [1712]

Schloss St. Prex

am Ufer des Genfersees.

Beste Aufnahme finden einige Töchter im prakt. Institut und Pensionat. Möglichst gute Erlernung der französischen Sprache in Wort und Schrift. Englisch oder Italiensch. Musik, Buchführung Method. Gang in Hand- und Näharbeit, Zuschneiden. Anleitung z. bürgerlichen Kochen etc. Beste Refer. Prospekt. [1710]

Töchter-Pension.

Töchter, welche die hiesigen Schulen besuchen wollen, finden bei bescheidenem Pensionspreis freundliches Heim mit guter Pension und Familienleben. [1573]

Frau Mathys-Merian, Basel
Nonnenweg 17.

Referenzen u. Prospekte gratis.

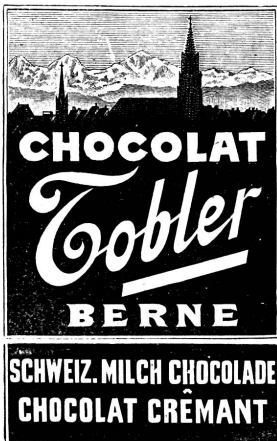
Töchter-Pensionat

Madame Charles Brailard
Auvonnier bei Neuchâtel.
Mässiger Preis. Prospekt und beste Referenzen zur Verfügung. (H 95 N) [1616]

Familien-Pension

für junge Herren, gehalten von Herrn G. Gerster, Turnlehrer, Cormondrèche bei Neuenburg. — Prospekt auf Verlangen gratis. [1661]

Amerik. Buchführung lehre gründlich durch Unterrichtsbücher. Erfolg garantiert Verlangen Sie Gratisprosp. [1459]
H. Frisch, Bücherexp., Zürich.



Erlernung der Buchführung durch briefliche und schriftliche Lectionen **Alle Systeme. Garantierter Erfolg.** Man verlange Gratisprospekte. [1429]
Boesch-Spaling, Bücherexperte
Zürich.

Etabliert seit 1888. Stellenvermittlung.

Ich fühle die Verpflichtung, Herrn Bopp öffentlich meinen Dank auszusprechen für die glückliche Lösung von meine u. mehrfältigen Magenleiden. In fast alle Leben habe ich durchgemacht; ich konnte keine Speise mehr vertragen, mühte ein Jahr lang das Zeit hien und glaubte mich dem Tode nahe. Durch Herrn Bopp's einfache Kur wurde ich vollständig geheilt. Dies war vor vier Jahren. Seit der Zeit bin ich völlig gesund. Auch meine Tochter wurde von einem solchen Leben durch diese Kur vollständig geheilt. Ich empfehle daher allen Magenkranken, sich schriftlich an Herrn J. S. B. Bopp in Bern, B. Hofstr. 20, zu wenden, ein Buch und Fragebogen wird dann ohne Kosten gefandt. [1713]
Frau Kaufser-Wylin in Mutens, Baselst.

Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

Hausfrauen sparen

viel Zeit und Geld mit **Sus. Müllers pat. Original-Selbstkocher.** Man hüte sich vor minderwertigen Fabrikaten.

Am besten und billigsten durch die Erfinderin selbst: **Sus. Müller, Konradstrasse 49, Zürich III.** (H 822 Z) [1686]

Befrage den Arzt

nach der trefflichen Heilwirkung des
Lamscheider Stahlbrunnen
bei Blutarmut, Frauenkrankheiten, Magenbeschwerden, Nervenschwäche, nach schweren Wochenbetten, Operationen u. Blutverlust.
Erhältlich in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken, sowie durch das General-Dépôt **E. Bärlein-Geitlinger in Aarau.** (H 967 Q) [1724]



Naturheilanstalt Naturheilbuch
Dresden-Radebeul, 3 Aerzte, Günstige Kurerfolge bei fast allen Krankheiten. Prospekt frei.
Neu! 3 Bände einschl. starkem Ergänzungsbd. 3000 Seiten, 1295 Abbild., 36 bunte Tafeln.
8 zerlegbare bunte Modelle des menschlichen Körpers. Preis M. 22.50, auch Theilzahlg. d. Bilz' Verlag Leipzig und alle Buchh. Tausende verdanken d. Buch ihre völlige Genesung. [1388]

Töchterpensionat I. Ranges u. Haushaltungsschule

Villa Mont-Choisi, Neuchâtel (Suisse).

Töchtern aus besseren Ständen ist hier Gelegenheit geboten, die französische und die fremden Sprachen zu lernen, die Künste zu treiben, sowie sich im Kochen und Haushalten auszubilden. Christliches Familienleben. Komfortabel eingerichtetes Haus mit grossem Garten. Prachtvolle Lage am See. Prospekt und Referenzen. (H 431 N) 1877
Mr. et Mme. Pignuet-Truan.

Parketol

in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum konserviert und aufrichtet, Wachsen und Blochen fällt ganz fort, geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelblich zu 4 Fr. und farblos zu Fr. 4.50 nur allein echt zu haben in Zürich bei **A. von Büren, Linthescherplatz; Zug: Vorstadt bei Jac. Landtwing; Schaffhausen und Winterthur: Gebr. Gindorf, od. d. die Fabrik v. K. Braselmann, Höchst a. M.** Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lautenden Namen angeboten werden. [1594]

Dr. Wanders Malzextrakte

36jähriger Erfolg. **Fabrik gegründet: Bern 1865.** 36jähriger Erfolg.
Malzextrakt mit Eisen. Leichtverdauliches Eisenpräparat bei allgemeinen Schwächezuständen und Blutarmut. Preis Fr. 1.40
Malzextrakt mit Bromammonium, gegen Keuchhusten, in glänzend erprobtes Linderungs-mittel. „ 1.40
Malzextrakt mit glycerin-phosphorsäuren Salzen, wird mit Erfolg bei allgemeinen Erschöpfung des Nervensystems angewendet. „ 2.—
Malzextrakt mit Pepsin und Diastase. Verdauungsmalzextrakt zur Hebung der darniederliegenden Verdauung. „ 1.40
Neu! Leberthran-Emulsion mit Malzextrakt und Eigelb. Ausserordentlich leicht verdaulich u. sehr angenehm schmeckend. Kräftigungsmittel. „ 2.—
Dr. Wanders Malzucker und Malzbombons.
Altbewährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überall käuflich. [1417]

Einbanddecken

als stets willkommenen
Hübsche Gelegenheits-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2.—
Für die Kleine Welt à „ .60
Koch- und Haushaltungsschule à „ .60
Prompter Versand per Nachnahme.

844] **Verlag und Expedition.**

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
in einfachster und feinsten Ausführung
Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.

Blasentzündung

Teile Ihnen mit Freuden mit, dass ich durch Ihre briefliche Behandlung von **Blasentzündung, Blasenkatarrh, heftigem Wasserbrennen, starkem Harndrang** (musste jeden Augenblick urinieren) und **Appetitlosigkeit** gänzlich geheilt worden bin. Ich habe geraume Zeit mit meinem Berichte gezögert, doch hat sich keine Spur mehr von dem Leiden gezeigt. Bei Gesundheitsstörungen irgend welcher Art werde ich mich wieder vertrauensvoll an Sie wenden. Wenn ich in meinen Kreisen etwas für Sie thun kann, werde ich es nicht unterlassen. Sitterdorf bei Bischofszell, den 7. März 1900. Frau Babetta Messmer. Die Echtheit dieser Unterschrift von Frau Babetta Messmer bezeugt: Sitterdorf, den 7. März 1900. Gemeindeamtsmann Zihlschlacht (Kt. Thurgau). K. Edelmann, Gemeindeamtsmann. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 40b, Glarus.** [1689]

1901er Zwetschgen 1901er

liefern [1709] per 10 Kg. 5 Kg.
Prachtvolle gedörrte Fr. 4.30 2.20
Neue gedörrte Birnen „ 4.30 2.20
Prachtvolle Weinbeeren „ 6.— 3.10
Prächtige, gelbe Zwiebeln „ 2.20 1.15
Maccaroni, Hörnli „ 4.80 2.45
Semmelmehl, hochfein „ 3.50 1.80
Kaffee, feinst erlesen „ 13.40 6.80
Kaffee Perl, hochfein „ 18.— 9.—

End-Huber, Muri (Aargau).



Alkohol-freie Weine
MEILEN

Buchhaltung für Wirte, Bäcker, Metzger, Läden aller Art mit den nötigen Geschäftsblättern und Anleitung 20 Fr. gegen Nachn. [1478]
Boesch-Spaling, Bücherexperte, Zürich.

Stottern

Stammeln, heilt unter Garantie bei mässigen Honorar [1438]
Sprachheilanstalt Herisau.

Zeugnis.

Eine Schülerin meiner II. Elementarklasse besuchte im Oktober a. c. in der **Sprachheilanstalt Herisau** den bezüglichen Kurs und wurde erfreulicherweise von ihrem frühern

Stottern

geheilt. Es seien daher Eltern und Lehrer auf diese Gelegenheit, Sprachfehler durch ganz naturgemässe Methode beseitigen zu können, gebührend aufmerksam gemacht und darf die Benutzung derselben aus vollster Ueberzeugung empfohlen werden. [1588]
Herisau, den 10. Dez. 1901

U. Heierle, Lehrer, Mühle.

Die Aechtheit der Unterschrift des U. Heierle, Lehrer, Mühle, beglaubigt Herisau, den 10. Dez. 1901.

Der Gemeinbeschreiber:
Ad. Hanmann.

Magenkranken [1133]

Nervenleidenden und Geschlechtsleidenden gebe unentgeltl. ein Heilverfahren, resp. Heilmittel an, das mir und vielen dauernde Heilung brachte.
Adr. Postfach 16 Waldstatt, Appenz.

Fur o Franken

versenden franco gegen Nachnahme
btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1609]
Berkmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von
Dr. med. J. Häfziger
Etuenda.
[1587]